

1040—1926' (Münster 1926). — Das Schriftchen von HERMANN ABELS, 'Die Christianisierung des Emslandes und der hl. Ludger, eine kirchengeschichtliche Untersuchung' (Osnabrück 1924), sucht zu zeigen, daß der Emsgau von Ludger, nicht von Osnabrück aus, missioniert worden sei.

160. Nicht einsehen konnten wir HENRICUS A S. FAMILIA, 'Geschiedenis van het Klooster der Karmelieten-Diskalsen te Gent' (Gent 1925) und J. KLEYNTJENS S. J. und H. F. M. HUYBERS, 'Sint Willebrords Kerk' (Leiden 1924). — JULES WILHELM veröffentlicht in Publications de la Section hist. de l'Institut de Luxembourg 60 (1923), 1—120 eine von einem Jesuiten ALEXANDER WILTHEIM verfaßte Geschichte der Abtei von Notre-Dame in Luxemburg, 'Res Munsteriensium auctore Nicandro Theroecio' aus der Brüsseler Hs. 4038—39.

161. Nicht zugänglich ist uns der Aufsatz von GOSWIN FRENKEN, 'Die Patrozinien der Kölner Kirchen und ihr Alter' in Jb. des Kölnischen Geschichtsvereins 6/7 (1925). Im Rahmen der Germania sacra, über deren Charakter bereits NA. 46, 241 n. 179 das Nötigste gesagt ist, erschien als 1. Bd. der Rhenania sacra, hg. von E. BEITZ, FR. LOHMANN, A. WREDE, in Serie A: Rhenania sacra saecularis Bd. 1 (Augsburg 1925) 'St. Severin in Köln, ein Kollegiatstift' von HERMANN HEINRICH ROTH; auch in diesem Bande überwiegt das kunsthistorische Interesse. — Weiter verzeichnen wir zur rheinischen Kirchengeschichte den Vortrag von HANS VON SCHUBERT, 'Der Entwicklungsgang der Kirche am Rhein' in Elsaß-Lothringisches Jb. 5 (1926), 1—16; WILHELM WIRTZ, 'Die Marken in den Stiftern Essen und Rellinghausen' in Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen 43 (1926), 1—144; EDUARD TEICHMANN, 'Über den Standort des Marienaltars der Aachener Pfalzkapelle sowie über die Ruhestätte Karls des Großen und die Lage des ersten Grabes Ottos III.' (Aachen, ohne Erscheinungsjahr), vgl. NA. 46, 207 n. 77; VON OIDTMAN, 'Die Burg Frankenberg und ihre Besitzer', die ältesten Vögte des Nonnenklosters Burtscheid, in Zs. des Aachener Geschichtsvereins 45 (1923[1925]), 198—212; CARL WILKES, 'Die Zisterzienserabtei Himmerode im 12. und 13. Jh.' in Beiträge zur Geschichte des alten Mönchtums und Benediktinerordens 12 (Münster 1924).

162. H. KISSEL setzt seinen Aufsatz über 'Die ehemalige Abtei Ilbenstadt in der Wetterau' (vgl. NA. 46, 565 n. 770)